

Kritische Bildanalyse:

Fallbeispiel Nahostkonflikt

Erarbeitung eines Beispiels zum Thema Hass im Netz

Carolin Rössler, Heiko Wolf, Sebastian Schneider, Leonie Kriegel

GMK

Gesellschaft für
Medienpädagogik und Kommunikationskultur

JUGEND SCHUTZ.NET

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Kritische Bildanalyse: Fallbeispiel Nahostkonflikt

Erarbeitung eines Beispiels zum Thema Hass im Netz



Snippet:	Hamas Fallschirme Kubismus
Altersstufe:	ab Klasse 10 / ab 16 Jahre
Themen:	Antisemitismus, Extremismus, Radikaler Islamismus, Propaganda
Lernziele:	Propaganda und Kennzeichen von verbotenen Organisationen dechiffrieren
Kompetenzebenen:	Dimension Medienkunde: <ul style="list-style-type: none"> • Kubismus • Kl Dimension Medienkritik: <ul style="list-style-type: none"> • Informations- und Nachrichtenkompetenz • Quellenkritik • Bild-Text-Schere
Dauer:	45–60 Minuten
Gruppengröße:	ab 10 Personen
Material:	Arbeitsblätter, Stifte

Vorüberlegungen & didaktische Hinweise

Für den pädagogischen Einsatz sind ggf. Vorüberlegungen bezüglich der Zielgruppen zu treffen. Sollte das benannte Vorwissen nicht vorhanden sein, sollte vor Verwendung der Methode eine Einheit dazu durchgeführt werden. Vgl. dazu Hinweise und ergänzende Links in der Anlage *Vorwissen*.

Erforderliches Vorwissen

bei der Fachkraft:	Israel-Palästina-Konflikt, insbesondere Wissen über Hamas und die verbotene Organisation Samidoun sowie der strafbare Propagandasatz (siehe Dokument <i>Vorwissen</i>), Allgemeinwissen über bewaffnete Konflikte und Terrorismus
bei den Teilnehmenden:	Allgemeinwissen über bewaffnete Konflikte und Terrorismus

Haltung

bei der Fachkraft:	Eigene Meinung zum Konflikt reflektieren, neutrale Haltung* wahren, Beutelsbacher Konsens und Frankfurter Erklärung beachten
---------------------------	--

**Haltungen und Aussagen, die sich gegen die Menschenwürde, Gleichberechtigung und demokratische Werte richten, müssen und sollten nicht hingenommen werden, sondern bedürfen der professionellen pädagogischen Einordnung und Bearbeitung.*

Mögliche Reaktionen der Gruppe, die herausfordernd sein könnten:

Umgang damit:

Text wird nicht verstanden (Sprachbarriere)

Übersetzung

TN verstehen den Diskriminierungsbezug nicht

Nochmals den israelisch-palästinensischen Konflikt bzw. die Aktionen der Hamas erklären

TN treffen diskriminierende Äußerungen, die an das Beispiel anknüpfen

Die Lerngruppe befragen, welche Haltungen sie bzw. die anderen TN dazu haben und gegebenenfalls eine Netiquette aushandeln.

Methode



Zeit	(Lern)Ziel	Aktion	Methode / Material
2 min	Einordnung des Themas	Vorgespräch	<i>Input</i>
3 min	Die TN* lernen das Beispiel kennen und verstehen die kommende Aufgabenstellung.	Einführung Die teamende Person erläutert die Aufgabenstellung und kündigt die kommende Einzelarbeit an. Sie gibt einen Triggerhinweis, bevor im Anschluss Arbeitsblätter mit potenziell belastenden Inhalten ausgeteilt werden.	<i>Input</i>
10 min	Verständnis der Grafik und des Textes gemeinsame Analyse der Ästhetik / Darstellungsweise	Einzelarbeit: Arbeitsblatt Die TN beantworten die Aufgabenstellung des Arbeitsblattes. Wichtig ist, dass zunächst der emotionale Eindruck formuliert (Frage 1) und dann erst die folgenden Fragen beantwortet werden.	<i>Einzelarbeit</i> Arbeitsblatt Bild-Analyse Hamas
10 min	Die TN tauschen verschiedene Sichtweisen aus und lernen andere Betrachtungsperspektive n kennen. Sie vertiefen	Kleingruppenarbeit Die TN teilen ihre Ergebnisse untereinander und diskutieren diese.	<i>Gruppenarbeit:</i> Murmelgruppen

ihr Verständnis zur
Abbildung.

15 min	Hintergründe zum Posting kennenlernen / Die Dimensionen der vorliegenden Diskriminierungen erlernen	Plenum: Diskussion über inhaltliche Dimension <ul style="list-style-type: none"> Wie ist der Spruch gemeint? Was könnte an der Aussage problematisch sein? Wen kann das Posting verletzen? Informieren, dass der Satz der Bildbeschreibung aufgrund eines Organisationsverbots in Deutschland nicht geteilt werden darf - wie denkst du jetzt darüber? 	<i>Diskussion</i>
Diskussion über Wahrnehmung/ möglichen Umgang mit dem Post			
5-15 min	Handlungsalternativen zum Umgang mit dem Posting kennenlernen	Call to action Auflistung der möglichen Reaktionen auf dieses und ähnliche Postings (siehe Handout)	Präsentation oder Sammeln der Ideen an Smartboard / Flipchart / Tafel
offen	Anschlussübung / Diskussion		

Für Schule und Jugendarbeit - eine Anschlussübung:

Das Schreibgespräch

Aktiv werden gegen Hass und Diskriminierung im digitalen Raum
www.politischbilden.de/material/schreibgespraech



IMPRESSUM

HERAUSGEBENDE

**Gesellschaft für Medienpädagogik und
Kommunikationskultur (GMK) e.V.**

Obernstr. 24a
33602 Bielefeld

LPR-Trägergesellschaft für jugendschutz.net gGmbH
Kaiserstraße 22
55116 Mainz

Diese Methode wurde erstellt von:

Carolin Rössler | GMK
Heiko Wolf | GMK
Sebastian Schneider | jugendschutz.net
Leonie Kriegel | jugendschutz.net

Layout: Melina Honegg

Umschlag: Marike Bode | <https://www.marikebode.de/>

Icons & Illustration: Katharina Künkel | Büro für Gestaltung +
Matthias Berghahn | Illustration

Berlin, Dezember 2024